



**Du kannst mehr
als du glaubst!**

Alte Bahnmeisterei: Grundinformation

Hilfesystem

LEITERMAPPE

Anleitung

Seite 191 • Version 4.6.2 • 4. März 2011

Im Juni 2002 gaben der Trägerverein und die Stadt Osterburken „Grünes Licht“ für die Übernahme und Renovierung der Alten Bahnmeisterei. Die Bauarbeiten waren noch voll im Gang, als im August 2003 als erstes das Koordinationsbüro umzog, ein Vierteljahr später der Seminarraum fertig wurde und ab Januar 2004 der Lehrbetrieb allmählich begann. Der „Normalbetrieb“ als Bildungsstätte begann dann mit dem ersten Programmlehrgang (Nr. 33) im September 2005 – auch wenn die Bauarbeiten noch längst nicht abgeschlossen waren (und es eigentlich immer noch nicht sind ...). Inzwischen finden die meisten Jugendprogramm-Lehrgänge in der „Adelsheimer Straße 19“ in Osterburken statt.

Häufigster Gast ist naturgemäß der Grundlehrgang, weltweit bekannt ist die „International Award Summer School“. Die meisten Teilnehmer kommen zwar aus Baden-Württemberg, aber auch Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein waren bereits unter den Gästen vertreten. Unter anderem über die internationalen Angebote konnten sogar schon Gäste aus Afghanistan, Finnland, Großbritannien, Indien, Irland, Israel, Jordanien, Luxemburg, Madagaskar, der Mongolei, Pakistan, Nepal, den Niederlanden, Polen, Rumänien, der Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien und Zypern begrüßt werden.

Grundinformation

Aufgaben

Die „Alte Bahnmeisterei“ ist eine vorwiegend ehrenamtlich betriebene Einrichtung des Trägervereins. Sie umfasst folgende Bereiche:

- das Koordinationsbüro als Kontaktstelle des Programmherausgebers für angehende bzw. praktizierende Programmanbieter, Kooperationspartner und als Geschäftsstelle des Trägervereins;
- das Redaktionsbüro einschließlich Text- und Fotoarchiv für die Herausgabe des Jugendprogramm-Magazins NETZWERK;
- die Jugendbildungsstätte für die Durchführung der Lehrgänge und Seminare einschließlich Bibliothek, Lehrgangs-Archiv, Materiallager, PC-Netzwerk, W-LAN und Seminarraum.

Kontakt

- Anschrift: Adelsheimer Str. 19, 74706 Osterburken;
- Telefon: 06291/68040 (werktags außerhalb der Ferien zwischen 09.00 und 11.00 Uhr);
- Fax: 06291/68041;
- E-Mail: info@jugendprogramm.de.

Anreise

Osterburken ist per Bahn (Bahnhof Osterburken) und Auto (Anschlussstelle A 81 Nr. 6, B 292) gut zu erreichen. Direkte Bahnverbindungen nach Osterburken gibt es z.B. von Mannheim (S-Bahn), Stuttgart und Würzburg aus. Die nächsten großen Flugplätze sind Stuttgart (Autobahn 112 km) bzw. Frankfurt/Main (über Amorbach 125 km).

Informationen zur Stadt Osterburken einschließlich Lage- und Stadtplan finden sich auf der Website der Stadt. Die (einzige!) Ampelkreuzung befindet sich von der Autobahn kommend am Ende der Bahnbrücke. Die Alte Bahnmeisterei ist von oben kommend das zweite Haus links in der Adelsheimer Straße.

- Vom Bahnhof in Richtung Post nach links. An Fitnessstudio, „Bistro“ und Supermarkt-Parkplatz vorbei, an dessen Ende links den kleinen Weg hinunter.
- Von der Autobahn nach Osterburken. Dort über die Eisenbahnbrücke und an der Ampelkreuzung geradeaus. Am Ende des Supermarkt-Parkplatzes links abbiegen und den kleinen Weg hinunter.

Benutzung

Benutzung

- Es können Seminarraum, Küche, Dachräume, die beiden Nassräume im Erdgeschoss sowie die Grünfläche hinter dem Haus genutzt werden.
- Zum Parken (auch Wohnmobil!) ist der Parkplatz hinter dem Haus zu benutzen.
- Gegen Kautions wird auf Wunsch ein Schlüssel zur Verfügung gestellt.
- Jugendliche dürfen sich nur mit einer erwachsenen Aufsichtsperson im Gebäude aufhalten.
- Verantwortlich ist der Lehrgangsleiter.

Unterkunft und Verpflegung

Die Unterkunft findet im Matratzenlager statt. Es sind zwei Duschen sowie fast zwei Dutzend Feldbetten und Matratzen vorhanden; Schlafsäcke sollten mitgebracht werden. Bei rechtzeitiger Anmeldung kann auch mit eigener Ausrüstung auf der Grünfläche hinter dem Haus gezeltet oder ein Hotelzimmer reserviert werden. Mahlzeiten werden zu den in der Ausschreibung angegebenen Zeiten im Rahmen der eingeteilten Dienste von den Teilnehmern rechtzeitig zubereitet (vgl. „Selbstverpflegung und Dienste“).

Hausordnung und Reinigung

Grundregeln für den Aufenthalt sind:

- Die Gleisanlagen hinter der Grünfläche dürfen auf keinen Fall betreten werden.

- Im ganzen Haus gilt striktes Rauchverbot, für Jugendliche auch Alkoholverbot.
- Schmutzige Schuhe sind am Eingang abzustellen.
- Dachraum und Dusche dürfen nur mit Hausschuhen betreten werden.
- Die Bibliothek darf benutzt, Bücher müssen aber wieder an ihren Platz zurückgestellt werden.
- Nach jeder Mahlzeit und vor der Hausruhe ist das Geschirr zu spülen und einzuräumen.
- Die Nachbarn dürfen nicht gestört werden.
- Hausruhe ab 24:00 Uhr.

Selbstverpflegung und Dienste

Die bis auf die Verwaltungsgebühr kostenlosen Lehrgänge in der Alten Bahnmeisterei sind nur möglich, weil sich die Teilnehmer

- nicht an den Reisekosten der Trainer beteiligen müssen;
- für die Verköstigung inkl. Getränkeausgabe selbst verantwortlich sind und für die Kosten direkt aufkommen;
- Bestellungen, Einkauf, Kostenumlage sowie Zwischen- und Endreinigung eigenständig durchführen.

Für diese Aufgaben, die auch das Tische decken, Auftragen, Abräumen, Spülen und Abtrocknen sowie Einräumen und das Sauberhalten der Räume sowie das

Einsammeln der Gelder für die Verpflegung umfassen, teilen die Teilnehmer passende Dienste ein. **Für die Abrechnung mit der Lehrgangsgruppe sind die bei den Einkäufen entstandenen Kosten durch Belege nachzuweisen.**

Für Frühstück und Lunch bereiten die Teilnehmer Wurst- und Käseplatten etc. vor. Warmes Essen gibt es abends – nach Vorbestellung entweder per Lieferservice oder im Gasthaus. Für Mahlzeiten on tour werden Outdoor-Gerichte und Spiritus für die Tangia-Kocher benötigt. Zu allen Mahlzeiten, aber auch in anderen Pausen, kann kostenlos Tee und Kaffee gekocht werden.

Wo in der Küche was zu finden ist, lernen die Teilnehmer über „learning by doing“. **Da nach allen Mahlzeiten noch Küchendienst anfällt und gleichzeitig von einem anderen Dienst der Seminarraum wieder „lehrgangstauglich“ gemacht werden muss, enden Frühstück und Lunch spätestens eine Viertelstunde vor dem Beginn bzw. der Fortsetzung des Lehrprogramms.** Wichtig ist, dass sich alle Lehrgangsteilnehmer strikt an die Zeitvorgaben halten: andere warten lassen, kommt nie gut an und Verspätungen gehen zu Lasten der Lehrgangsinhalte.

Vor der Abreise ist wie folgt zu reinigen:

- Auskehren: benutzte Räume und Treppenhaus;
- Nass putzen: WC's und Dusche.